

Jugend dient

VON RUBEN UND MANUEL

Lukas 18, 15-17

«¹⁵ Eines Tages brachten Eltern ihre kleinen Kinder zu Jesus. Er sollte ihnen die Hand auflegen und für sie beten. Doch die Jünger fuhren die Leute an, ihn nicht zu belästigen. ¹⁶ Da rief Jesus die Kinder zu sich und sagte zu den Jüngern: »Lasst die Kinder doch zu mir kommen. Hindert sie nicht daran! Denn solchen gehört das Reich Gottes. ¹⁷ Ich versichere euch: Wer nicht wie ein Kind glaubt, wird nicht ins Reich Gottes kommen.«

Nimm dir 3 Minuten Zeit dich in deine Jugend zurück zu versetzen!

1. Welche Fragen stellten sich dir damals?
2. Was hat dich beschäftigt?
3. Wie hast du dich gefühlt in Bezug auf deinen Glauben?

Meine Geschichte

Manuel

Meine Geschichte

Ruben

Was wollen Junge? (ganz allgemein)

Gemeinschaft

Spass, Aktivitäten, es muss etwas laufen

Stellen sich Fragen über das Leben und den Glauben

Gefühle und Emotionen



Was bringen Junge der Gemeinde?

Leben und Schwung

Hinterfragen Traditionen, das alte «System»

Voller Tatendrang und Kraft, möchten etwas bewirken

Sind spontan und flexibel

Wo haben Junge mit der Gemeinde Schwierigkeiten?

Wissen nicht, was sie wollen. (Ausbildung, wohin geht es im Leben)

Gottesdienst ist langweilig und nicht attraktiv. Fühlen sich nicht angesprochen

Gemeinde hat kein Einfluss auf den Alltag. Jugendgruppe und gleichaltrige haben hier mehr Einfluss. Oft fehlen gemeinsame Aktivitäten mit Christen

Wie sehen wir die Gemeinde?

Positiv	Negativ
Gemeinschaft unter den Geschwistern	Teils wenig gleichaltrige. Geschwister wohnen weit auseinander.
	Keine Jugendarbeit
	Gottesdienst und Predigt ist auf langjährige Mitglieder ausgerichtet. Predigten z. T. kompliziert und versteift.



Wie sehen wir die Gemeinde?

Positiv	Negativ
Gemeinden entwickeln sich. Grundsätzliche Offenheit der Geschwister für Neues.	Veränderungen brauchen viel Zeit. Ideen gibt es viele, die Umsetzer fehlen teilweise.
Grosse Bibeltreue. Das Wort wird genau genommen.	Gottesdienste sind theoretisch. Praktische und alltagsbezogene Aktivitäten fehlen.
Gastfreundschaft untereinander.	Freude und Begeisterung für Gott und den Glauben fehlt.

Verbesserungsvorschläge

Praktische Anlässe

- Gemeinschaftsessen mit anderen Jungen
- Spontane Aktivitäten wie Fussball spielen
- Gebetsabend, Liederabend, Jugendgruppe

Ablauf in der Gemeinde

- Aufstehen beim Singen
- Augen schliessen
- Hände erheben

Verbesserungsvorschläge

Überkonfessionelle Anlässe

VBG (vereinigte Bibelgruppen) www.vbg.net (CH)/ www.smd.org (DE)

Praise camp (gross Anlass über Neujahr in Basel, bis 31. Oktober vergünstigt anmelden)

- www.praisecamp.ch
- <https://vimeo.com/148505084>

Adoray (Katholisch)

Jugendanlässe von anderen Gemeinden in der Nähe

Verbesserungsvorschläge

Ausbildung in Gruppen ist attraktiver

- ETM Grundkurse und Aufbaukurse
- Überkonfessionelle Ausbildungsmöglichkeiten in Betracht ziehen
- www.igw.edu
- ICF College
- MyFriends: <http://www.myfriends.life/>